

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =
Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e
d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history**

Band (Jahr): **3 (1941)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktionskommission: Prof. Dr. J. Zemp, Direktor Dr. F. Gysin, Vizedirektor Dr. K. Frei, Konservator Dr. E. Vogt. Schriftleitung: Dr. K. Frei. — Beiträge und Mitteilungen beliebe man unter der Aufschrift „Zeitschrift“ an die Direktion des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich zu richten.

Es erscheinen jährlich 4 Hefte. — Abonnementspreis jährlich: Schweiz Fr. 10.—, Deutschland RM. 10.—, Frankreich ffr. 80.—, Grossbritannien 16 s, Italien L. 50.—, U. S. A. 4 \$ — alle übrigen Länder 4 \$, Abonnementsbestellungen nehmen entgegen der Verlag E. Birkhäuser & Cie., Basel, das Schweizerische Landesmuseum in Zürich und alle Buchhandlungen im In- und Ausland.

Band 3

Heft 3

1941

INHALT

	Seite
Dr. HANS REINHARDT, Basel. Johannes von Gmünd, Baumeister an den Münstern von Basel und Freiburg, und sein Sohn Michael von Freiburg, Werkmeister am Straßburger Münster. Mit 6 Tafeln	137
Prof. Dr. KONRAD ESCHER, Zürich. Eine Gemäldefolge des Rokoko in einem Zürcher Privathaus. Mit 6 Tafeln	153
Mlle MARIE-THÉRÈSE DANIÈLS, Fribourg. Costumes féminins fribourgeois du XVIIe siècle d'après des ex-voto. Avec 2 planches et 2 figures dans le texte	160
Dr. PAUL COLLART, Genève. Inscriptions latines de St-Maurice et du Bas-Valais. Erratum	169
Dr. CHRISTOPH SIMONETT, Konservator des Vindonissa-Museums in Brugg. Grabungen der Gesellschaft Pro Vindonissa im Jahr 1940. Mit 3 Textabbildungen	170
Dr. CHRISTOPH SIMONETT, Konservator des Vindonissa-Museums in Brugg. Octodurus (Nachtrag). Mit 1 Textabbildung	175
Dr. WILHELM WARTMANN, Direktor des Kunsthuses in Zürich. Diogg und Lavater. Mit 4 Tafeln	177
Prof. Dr. PAUL BOESCH, Zürich. Schweizerische Glasgemälde im Ausland. Die Sammlung in der Hermesvilla bei Wien. Mit 1 Tafel	182
Dr. HUGO DIETSCHI, alt Ständerat, Olten. Werke der Vorarlberger Bildnismaler Franz Anton Leu u. Franz Thomas Leu. Mit 2 Tafeln u. 1 Textabbildung	185
NACHRICHTEN, herausgegeben von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte. Zusammengestellt von Dr. Hermann Holderegger, Zürich. Mit 1 Tafel	187
BUCHBESPRECHUNGEN	191

DIE ZEITSCHRIFT IST DAS ORGAN DES VERBANDES DER SCHWEIZERISCHEN ALTERTUMSSAMMLUNGEN
UND DER GESELLSCHAFT FÜR SCHWEIZERISCHE KUNSTGESCHICHTE

Nachdruck nur mit Erlaubnis der Redaktion gestattet . Copyright 1941 by E. Birkhäuser & Cie., Basel
Printed in Switzerland